

Fachgebiet II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Nr.: 18 / 2022

INTERPOL

Kurzbezeichnung: INTERPOL

Zeit: 12.09., 14.00 Uhr – 14.09.2022, 12.00 Uhr

Onlineveranstaltung	
Präsenzveranstaltung	x
Inhouse-Veranstaltung	

Veranstaltungsort: INTERPOL Headquarters, Lyon

Veranstaltungsart/Kategorie: Seminar, funktionsbezogen (international)

Teilnehmerzahl: 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Bund / Länder)
7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (International)

Teilnehmerschlüssel Bund / Länder:

BPOL/BMI	BKA	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	LSA	SH	TH
2	2	2	3	1	1	1	1	2	1	2	4	1	1	1	1	1	1

Ziel: Darstellung der aktuellen Entwicklungen von INTERPOL und Bedarfe der Polizeien von Bund und Ländern sowie sich daraus ergebende Handlungserfordernisse und Personalentwicklungsmöglichkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ❖ Aktuelle und zukünftige strukturelle und personelle Entwicklungen bei INTERPOL, einschließlich der Geschichte, des Mandats, der Aufgaben, der Organisationsstruktur und der Dienstleistungen
- ❖ Bedarfe der Polizeien von Bund und Ländern
- ❖ Aktuelle und zukünftige Handlungserfordernisse und sich hieraus ergebende Personalentwicklungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Führungskräfte der Polizei (h. D.)

Leitung/ Gestaltung: Ltd. Kriminaldirektor im Hochschuldienst Dipl.-Krim. Lars Wagner,
Leiter des Fachgebiets II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel,
Leiter des Fachgebiets III.4 – Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht

Kriminaldirektor Thomas Müller
Leiter des Referats IZ 12 – EU und internationale Zusammenarbeit/Gremien,
Bundeskriminalamt
Head of Europol National Unit, Berlin

Seminarsprache: Englisch

